

Do. **3.10.**, 20 h: Schlachthof Wels:  
**FALSE PROPHETS** (N.Y. / USA)

**HP ZINKER** (A / USA)

Fr. **11.10.**, 20 h: Schlachthof Wels:

**DOPE POSSE** (HIP HOP / NL)

**DI-IRIES** (Reggae / D)

Sa. **12.10.**, 21 h: **STWST:**

Party, Fest mit **SEXSEXSEX** &

**ANNIE RED SHIRT**

Mo. **21.10.**, 20 h: **STWST:**

**SO MUCH HATE** (Nor)

**SEVEN SIOUX** (A)

(LP - Präsentation)

Sa. **26.10.**, 19 h: Offenes Kulturhaus

**RADIOLABOR - Ausstellungseröffnung**

anschließend ab 21 h: **STWST**

**URGE** (D)

**MOTHER** (NL)

**VORSCHAU:**

Sa. **16.11.**, 21 h: **STWST: GREEN DAY** (USA)

Fr. **22.11.**, 20 h: Schlachthof Wels:

**NO MEANS NO** (Ca) / **GETEILTE KÖPFE / 2 BAD**

K  
A  
P  
U  
  
G  
O  
E  
S  
  
F  
R  
E  
M  
D

P.b.b., Verlagspostamt 4020, 8/91, Impr.: Herausg. u. Medieninh.: KV KAPU, Kapuzinerstr. 36, 4020

**ZINE**

**OKTOBER '91**

**KAPU  
GOES  
FREMD**

**KAPU**

Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz, Tel.: 0732 - 77 96 60

F  
A  
L  
S  
E  
  
P  
R  
O  
P  
H  
E  
T  
S  
  
H  
P  
Z  
I  
N  
K  
E  
R  
  
D  
O  
P  
E  
  
P  
O  
S  
S  
E  
  
D  
I  
-  
I  
R  
I  
E  
S  
  
S  
O  
M  
U  
C  
H  
  
H  
A  
T  
E  
  
S  
E  
V  
E  
N  
  
S  
I  
O  
U  
X  
  
U  
R  
G  
E  
  
M  
O  
T  
H  
E  
R

# LINZ - KONZENTRAT



T.O.D. / STAND TO FALL  
 TARGET OF DEMAND - Gruß  
 STAND TO FALL  
 FUCKHEAD - 4 Songs  
 SEVEN SIOUX  
 PANIKTREIBRIEGEL  
 TARGET OF DEMAND - Live  
 SEVEN SIOUX  
 KRÜPPELSCHLAG - Paralyzed  
 SEVEN SIOUX - neue Lp !!!!  
 APRISE #1 / #2 - Video - Zine  
 STAND TO FALL - 4 Songs  
 KAPURADIOSHOW - monatlich  
 STAND TO FALL Kapuzenpulli .....300.- Ös  
 STAND TO FALL T - Shirt .....120.- Ös

Split - Lp  
 Lp  
 "12  
 Lp  
 Tape  
 Lp  
 "7  
 Lp  
 Video  
 Video  
 Tape  
 Ös  
 Ös



Lp / "12.....100.- Ös / "7 / Tape.....50.- Ös / VIDEO.....250.- Ös  
 Versand nur gegen Nachnahme!



clo KAPU, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz, Tel.: 0732 - 279660

übergehend die Deise.

Im angebrochenen, noch KAPUlosen September (und auch sonst) empfiehlt es sich Augen und Ohren nach Vöcklabruck, Ebensee und Schwert-

berg zu richten, gute und aufregende Konzerte haben auch dort schon Tradition.

Vor Ort hat der Posthof mit CONSOLIDATED

## KAPU NEWS FLASH



/ FUCKHEAD und THIN WHITE ROPE / PASSENGERS zwei interessante Konzerte im Programm, nicht zuletzt wegen der lokalen Bands. Auch die ARS ELECTRONICA, die schon im Vor-

feld manchen im weiteren Umfeld der KAPU die willkommene Gelegenheit bietet sich via 'shitwork' (was dennoch so manchem Kunsthochschüler sogar zur Profilierung gereicht.....) ein Zubrot zu verdienen, hatte/hat, trotz der Abgabe von SURVIVAL RESEARCH LABORATORIES ein überaus interessantes Programm. So wurden /werden hoffentlich angesichts der Installation von KRÜPPELSCHLAG ("ein Bunker ist ein Bunker ist kein Stollen ist kein Erlebnis"), JIM WHITINGS "Unnatural Bodies", STADTWERKSTATT - TV oder der Teilnahme von LYDIA LUNCH massig allfällige Schwellenängst über Bord geworfen. OUT OF CONTROL - so das Thema / Motto der heurigen Ars, war auch der Polizeieinsatz am ersten Tag der dreitägigen Festes anlässlich des KAPU Umbaus (ähem...).

Prolongiert wird die Tragikomödie durch den Prozeß gegen Quasi KAPU-Faktor Ernst. In der Anklage wird er als Rädlsführer - bitte wovon? - enttarnt und forsch behauptet, mit seiner Verhaftung sei Ruhe eingekehrt.

### WHERE ARE WE NOW????

Mit einem letzten Seufzer ergibt sich der Sommer dem unauffalt- sam und kühl aufziehenden Herbst, leise wisperst er Abschiedsgrüße bevor er verschwindet.....

Noch vor dem kalen- darischen Ende des Sommers war es auch in der KAPU mit dem süßen Nichtstun vorbei und wir haben unsere Arbeit in vollem Umfang wieder aufgenommen.

Der Umbau unseres an- gestammten Hauses zieht sich leider in die Länge, respektive waren wir wegen diverser 'communication breakdowns' gänzlich falsch informiert. Schuldzuweisungen und ziel- gerichtete Beschimpfungen auf Anfrage. Tatsache ist, daß die Bauverhandlung / Begehung erst Mitte August stattfand und es daher unrealistisch wäre mit einer veranstaltenden Rückkehr in die Kapuzinerstraße 36 vor 1992 zu rechnen - verrechnen, zu unseren Gunsten erwünscht!

Findig wie wir sind weichen wir aus - im Oktober je zweimal in die STADTWERKSTATT und in den ALTEN SCHLACHTHOF in Wels. KAPU GOES FREMD heißt vor-

### Seven Sioux, Snuff:

#### Hochstimmung in der Linzer Kapu

Zwei wunderbare Konzerte konnte man diesen Freitag in der Linzer Kapu miterleben. Bereits „Seven Sioux“ brachten Stim- mung in ein eigentlich übersätig- tes Publikum. Obwohl der Ge- sang krankheitshalber nicht per- fekt war, konnten die Linzer mit ihren abwechslungsreichen Num- mern begeistern. Danach zeigten „Snuff“ die enge Verwandtschaft zwischen Hardcore und klassi- schem Punk. Vielleicht gehört ih- re Musik zu letzterem, läßt sich aber doch bei beiden Richtungen nicht wirklich einordnen. Sicher ist, daß sie eine typisch engli- sche Band - und mit ihrem singenden Drummer immer für Witze und uernest Ansagen gut sind. „Snuff“ hatten neben einer Co- version von „Do nothing“ auch noch Fugazi's „Waiting room“ mit im Gepäck. Ein hei- ßer Tip ist die neue Live-LP, auf der sich viele im Konzert gespiel- te Songs wiederfinden.

Niklas Drechsler

BAD MUSIC FOR BAD PEOPLE

WHY NOT



WAVE 60'S  
 INDEPENDENTS  
 RECORDS - CDs - POSTER

## NEUE ADRESSE

Kirchengasse 3  
 1070 Wien

Mo-Fr 12 - 18  
 Sa 10 - 12

Tel. 0222 / 5237900

Größter Laden Österreichs

# Das Kapperl her, oder es knallt!

Polizei kontra Rockfans – Uniformierte ließen Fäuste fliegen

Linz (A). Brutaler Polizeieinsatz beim Abschlussfest des Kulturzentrums KAPU: Kurz vor Mitternacht betreten am Mittwoch zwei Polizisten das Vereinslokal. Weil sich Anrufer durch ein Konzert gestört gefühlt hatten. Im Gedränge, es waren 200 Besucher anwesend, wurden den Beamten die Kappen von Kopf gestohlen. Laut Polizeibericht wurden die Beamten auch mit Bier begossen. Dann ging es Schlag auf Schlag: Verärgerung wurde angefordert, binnen weniger Minuten rückten rund 30 Polizisten an. Ein Wort gab das andere. Ein Polizist im O-

Ton: „Wann ich des Kapperl net krieg“, dann erschieß ich einen.“ Ein Konzertbesucher, der angeblich „Wachebeamte laut schreien giblich beschimpfte“ (Kripochef Hofrat Marwan), wurde – wie Augenzeugen, darunter ein Tagblatt-Reporter, später schilderten – von vier Polizisten zu Boden gerissen und in Handschellen zu einem Einsatzbus gezerrt. Laut Zeugenaussagen traktierte ihn dort ein Beamter mit Faustschlägen. Weitere Proteste waren die Folge. Eine Frau bekam einen Tritt in den Unterleib, andere Tritte und Schläge. Zwei Anwesen-

de wurden in Miami-Vice-Manier festgenommen. Und wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt, Störung der Ordnung angezeigt. Einem steht eine Anzeige wegen Körperverletzung ins Haus.

Laut Polizeipresseausendung hat ein Beamter eine Verletzung am Jochbein davongetragen. Die KPO bezeichnete das Vorgehen der Polizei als „scharfmachensischen Vorgehen auf das künftige Polizeibezugsgebiet“, der Einsatz sei offensichtlich dazu gebracht worden „um der kritischen Jugendkultur ordentlich die Faust zu zeigen“.

Wie blind wird Justitia sein, ist eine Frage die sich stellt, eine weitere, WARUM, trotz jahrelanger 'lobender' Erwähnung im Jahresbericht von Amnesty International ein Polizeibefugnisgesetz fernab der Öffentlichkeit nicht nur nicht reformiert wird, sondern im Gegenteil noch dahingehend

novelliert wird, daß Willkürakten wie dem Übungseinsatz in der KAPU, dessen OPFER und gleichzeitig Legitimation Ernst ist / sein soll, die Türen weit offen stehen. Wir reden noch gar nicht von einer tatsächlichen psychologischen Schulung oder gar Eignungsprüfung angehender Beamter und Beamtinnen.....

Erfreulicher gestalten sich die Vorbereitungen für die Ausstellung zum Thema "FREIES RADIO", die am 26.10. im OFFENEN KULTURHAUS eröffnet wird. Das eingelangte Material zeigt eine Vielzahl von Möglichkeiten offener Medienarbeit auf.

Dazu passend wird auch in Linz von uns unbekannter Seite gesendet. Freitags auf (ungefähr) 104.5 MHz UKW gab (gibt?) es um 20 Uhr anderes Radio zu hören - mit Glück und gutem Empfänger.....

7 INCH 12 veröffentlichte inzwischen die Juli Single mit den MCGREGORYS und den PASSENGERS und die August Single mit LOUD und DIE GOAß. Im September folgt NOYSE und BIG DICK WILLY. In Hinblick auf die kommende Wahl wünschen wir euch allen, daß ihr von Entscheidungsnotständen verschont bleibt.....

## Alternativkultur ab ins Lager

Die Polizei sei dazu da, die 95 Prozent „ordentlicher“ Staatsbürger vor solcherlei Randalierern zu schützen, rechtfertigte Kripochef Hofrat Marwan den Polizeieinsatz im Kulturzentrum KAPU. Damit hat er deutlich gemacht was er von der alternativen Kultur hält: Randalierer sind es, gegen die alle Mittel recht sind. Die Polizisten im Einsatz bewiesen es auch: „Ihr gehört ja ins Arbeitslager“, meinte einer. Gemeint sind die Besucher eines Kulturzentrums, das neben Rock-Konzerten Platz für politische Veranstaltungen, Zeitungsprojekte und freie Radikaltätigkeiten bietet. Aktivitäten von Leuten, die der Polizei ein Dorn im Auge sein dürfen, weil sie nicht in ihr Bild vom „ordentlichen“ Menschen passen. Der Einsatz mit drei Verhaftungen unter dem Vorwand einer Lärmbelästigung paßt hingegen in das Bild, das Amnesty International von „unserer“ Exekutive gezeichnet hat, für das das Wort „Prügelpolizei“ ein gelinder Ausdruck ist. Das schon in der Vorbereitung umstrittene „Sicherheitspolizeigesetz“ soll die Exekutive mit noch mehr Befugnissen ausstatten. Die Alternativkultur kann sich darauf freuen.

Alois Franz

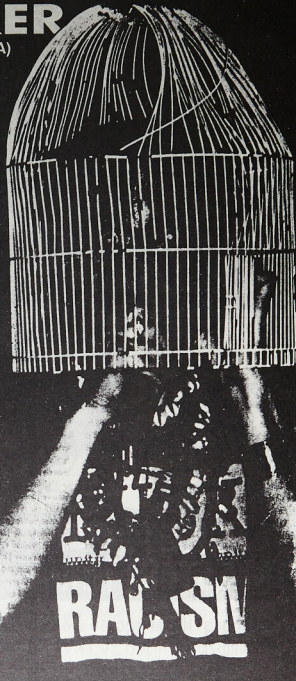
# FALSE PROPHETS

(USA)

## HP ZINKER

(A/USA)

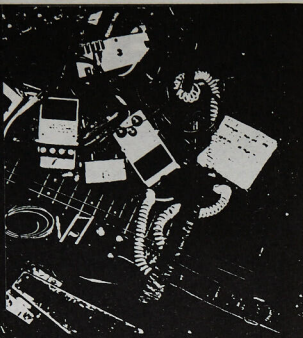
HOORAY!!, die beißend unterhaltende Agitationsrevue um und samt Madman und Sänger Stephan Ielpi reitet wieder in die Stadt. Das erst Konzert der Band entpuppte sich - nicht ganz unerwartet - als Ereignis ersten Ranges. Mit einer Unzahl von Requisiten, treffender Gestik und einer beißenden Mischung aus situationsbezogenem Wortwitz und pointiertem Kommentar vor kompetent gespielter Core bis Folk gelang Ielpi und den FALSE PROPHETS das seltene Kunststück betroffen zu machen und gleichzeitig - vortrefflich - zu unterhalten. Etwas, das ihnen mit ihrer letzten Platte "Invisible People" größtenteils glückte. Wir dürfen gespannt sein, wie die Band optisches und musikalisches Konzept diesmal variiert, um (nicht nur) den amerikanischen Wahnsinn zu karikieren und attackieren. REMEMBER - WE'RE ALL CHILDREN OF THE UNIVERSE!



RAI SN



Hans "Hanseeeee" Platzgumer, der einzige Dinosaurier österreichischen Untergrundrocks, ist der engen Heimat längst entwachsen und mittlerweile sogar MTV kompatibel, wo er CAPERS Stücken zu weltweiten Seher und Hörer Ehren verhilt. Allein dafür gebührt ihm schon ein Kranz aus Sympathiekundengebungen gewoben. Mit seinen umbesetzten Zinkern läßt er jetzt wieder Neues von sich hören, führt man dabei vor Augen, daß was H.P.ZINKER mit E-Gitarre, Bass und Schlagzeug an undogmatischen Rock zuwege bringen noch (fast) jedesmal schlichtweg begeisternd war, sollte die Reise nach Wels auch schon gebucht sein.



Do. **3.10.**, 20 h: **Schlachthof Wels**

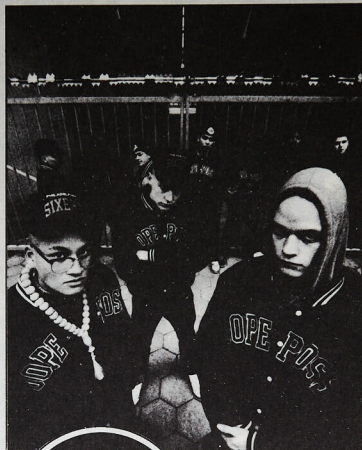
# Bootleg

**TICKET: KONZERTKARTEN** **LP CD** **VIDEO**  
**MASTER: VORVERKAUF** **VIDEO** **PER POST**

Salzburg-Herrengasse 28a - Tel. 0662/84 31 07, 8910 32  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr, Langer-Sa 9-17 Uhr

Hip Hop und Raggauffin, zwei unterschiedliche Stilrichtungen schwarzer Tanzmusik, interpretiert von zwei europäischen Bands bestimmen den Rythmus dieses Abends, nach den Liveacts gibts DJ-ing bis zum Morgengrauen.

## DOPE POSSE



kommen aus Uden (Niederlande) und zählen neben D.A.M.N. zum kräftigsten Lebenszeichen der holländischen Hip Hop-Szene. Und jeder der D.A.M.N. im April in der KAPU gesehen hat, weiß was mit „kräftig“ gemeint ist.

D.O.P.E. steht für Dance On Pure Energy und daß sagt schon einiges; 3 Rapper, 2 Tänzer und ein DJ sorgen für einen Liveact, der seinesgleichen im Hip Hop sucht. Ein wichtiges Element einer DOPE POSSE Show ist 'DTF the smooth one', ein sogenannter "free styler", der für Publikumsagitation und songfilling verantwortlich ist. Was also am 11.10. zu erwarten ist, ist schnell erklärt: schnelle knüppelharte Funkbeats + eine mitreißende

Liveperformance. **HARDCORE HIP HOP** vom feinsten. Es gibt keinen besseren Grund seinen Allerwertesten auf die Tanzfläche zu bewegen. Be there.



Auf-

## DI-IRIES

Das gängige Klischee des Reggae - Dreadlocks, Palmen und Rastafari - ist seit Mitte Der 80er schwer erschüttert worden. Das Kommen des „Raggauffin“, einer Mischung aus minimalistischen Computerbeats und schnell „getoastetem“ Sprechgesang hat sowohl den Charakter der Musik als auch die äußere Erscheinung der Reggae-Szene stark verändert. Bei uns jedoch, wo es keine schwarzen Communities wie etwa in England gibt, ist diese Entwicklung beinahe spurlos vorübergegangen; wer weiß hierzulande schon, was eine Dancehall ist? DI-IRIES versuchen, die verschiedenen Strömungen innerhalb der heutigen Reggaemusik aufzugreifen. Dabei spielt traditioneller Roots- und Dubsound ebenso eine Rolle wie der aktuelle Raggauffin

- Computer - Sound. Die modernen zeichnen sich am deutlichsten im Arrangement des Gesangs: Aus populärem Reggae und live „getoastetem“ DJ-Sound kombinieren Di Iries weiblichen Harmoniegesang mit schnellem Sprechgesang. So werden alte und neue Stilrichtungen zu einem überaus tanzbaren Reggae sound verschmolzen; wer die Band hört, bekommt einen Eindruck, wie Reggae heutzutage klingt.



Fr. **11.10.**, 20 h:  
**Schlachthof Wels**

*Di Iries*

**STAY SICK**      **TURN BLUE**

**RAVE UP RECORDS**

1000 WIEN, HOFMÜHLGASSE 1. TEL: 56 96 50  
MO - FR 10 - 18 Uhr, SA 9:30 - 11 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat 9:30 - 18 Uhr

VERSAND IN **A L L E** BUNDESLÄNDER

ANKAUF - TAUSCH - VERKAUF

**WAVE - INDEPENDENT**  
60er u. 70er ROCK

LP'S, SINGLES, CD'S, MAXIS  
T-SHIRTS, POSTER, MAGAZINE

Mit ihrem vierten Album SEEIN' RED (X-MIST Records) lieferten die Osloer ihr bislang reifstes und überzeugendstes Werk. Ohne an Ummittelbarkeit oder Härte zu verlieren, variierten sie ihren europäischen Hardcore und reichten die Stücke mit ungewohnten Elementen an, so kommt einmal ein 'Schiffklavier' zum Einsatz oder SO MUCH HATE spielen messerscharf l a n g s a m. Auf dieser, ihrer vierten oder fünften Tournee wird die Band aus dem Umfeld des BLITZ von SEVEN SIOUX begleitet.

M V K #  
# A T #



## SEVEN SIOUX

Relativ spät auf besagter Tour stellen SEVEN SIOUX auch im heimatischen Linz ihre neue Lp ANOTHER vor. "Ein Meilenstein" sagt Didi Neidhart (SKUG),

die Band ist bescheidener aber rundum zufrieden. Wahr ist, daß Band und Musik, nach dem Ausstieg von Sängerin Alex zu Beginn des Jahres war die Auflösung sehr nahe - selten so in sich stimmig waren wie jetzt und Platte und Band ihre Spannung aus dem Neben und Durcheinander persönlicher Vorlieben so (scheinbar) unterschiedlicher Natur wie Hip Hop und Neil Young, awareness geschulter D.C. Bands und bierbeherztem Rockertum a'la Soul Asylum, Punkrock und englischem Wimpwesen und so weiter bezieht. Here comes another.....

20 Uhr, Mo.  
**21.10.**

**STWST**  
Kircheng.4, 4040

Der Äther ist unruhig. Das Monopol wackelt. Kommerzelle Interessen drücken. Medienkonzerne sind bemüht ihre wohlgenährten Schafe auch hier ins Trockene zu bringen. Unkommerzielle Interessen und Anliegen, „Minderheitenprogramme“ drohen außen vor gelassen zu werden.

Der Äther ist unruhig.

## KAMPF DEM KOMMERZFUNK ! Der Äther ist unruhig.

BOILER sendet mittwochs in Wien, ähnliche Initiativen funkeln in Vorarlberg, Tirol und Schwertberg, mehr Sender sind im Busch. Endlich steigt auch Linz ein - FREITAG 20 Uhr UKW 104 MHz. Auf organisatorischer Ebene entstehen europä- und österreichweit Zusammenschlüsse freier Radios respektive von Gruppen die solche betreiben und / oder betreiben wollen. Aufgrund der Erfahrungen, Wünsche und Bedürfnisse dieser Gruppe erstellen Juristen und Medienfachleute einen Gesetzesentwurf der von den Grünen im Parlament eingebracht wird - wird es gelingen die Arbeit der Piraten zu legalisieren?

### Der Äther ist unruhig.

*„Wem gehört die Luft? Die Luft hat nur einen Gebrauchswert für dich, durch den Rundfunk wird dieselbe zur Ware, wird zum Transportmittel. Wer darf nun den Äther als Transportmittel benutzen? Der Äther ist allgemeingut aller Menschen, gemeingut aller Staaten. Es wird an der Zeit, daß die Arbeiter aller Länder sich auch um die Luft zum senden kümmern, sonst wird jedem Arbeitssender die Luft abgeschnitten.“*

Mitteilung des ARBEITER-RADIO-CLUBS, Juni 1925



Allzu kämpferische Töne sind im pragmatischen Österreich nur selten angebracht, obiges Zitat daher hauptsächlich als Andeutung und Hinweis auf eine historische Perspektive freier Radios. Tatsächlich kann Radio sehr viel bedeuten für das es sich zu kämpfen oder besser zu arbeiten lohnt, gerade für und in Linz, für uns, für Dich. Im Vorfeld der Ausstellung „Freies Radio“ im Offenen Kulturhaus, die am 26. Oktober eröffnet wird, sind diverse Selbstdarstellungen ausländischer Sender bei uns

eingegangen, die eigene Ansätze unterstreichen und allesamt die Vitalität, Lebensfähigkeit und unumstrittene Notwendigkeit freier Radios zeigen.

### Was kann Radio so besonderes?

Sind Hindernisse wie Sender, Technik... erst überwunden, ist Radio, richtig betrieben, weit unmittelbarer im Zugang für Macher und Zuhörer als etwa eine Zeitung. Zeitgleiche, direkte, unzensurierte Reaktion ist möglich - abschalten (warum nicht), Sender wechseln, anrufen, ins Studio kommen, selber senden... alles ist möglich wenn HörerInnen als gleichberechtigter KOMMUNIKATIONSPARTNER und nicht als zu domestizierender Einheitsmob behandelt werden. Wer weiß mehr über Geschehen(es) als unmittelbar Betroffene, wer kann Anliegen besser vorbringen und vertreten? Meinung muß nicht gemacht werden, sie kann sich selbst darstellen und auf andere prallen, ungeschminkt, unausgewogen, unkommentiert, im Studio, auf Sendung.

### Oder Musik?

Unbestritten läßt sie sich besser (vor)spielen und hören, als darüber zu schreiben oder zu lesen.

Die Spezialisten und ihre Circel eignen und ab in die Ohren damit, hör dir deines raus, noch kann Musik Abenteuer sein. Zuguterletzt kann ein zu schaffendes, strukturierendes und zu finanzierendes freies, lokales Radio Umschlagplatz und Treffpunkt unterschiedlichster Ideen und Sichtweisen werden und unterschiedlichste Aktivitäten der Anonymität entreissen, auch als Plattform einer ständigen Diskussion des Lebens in dieser Stadt zu einem wirklich offenen und kreativen Klima führen. Wie gesagt - vieles ist möglich, vieles hängt an der Entwicklung auf legalem Sektor, vieles liegt aber auch wie immer an DIR.  
**HÖRE ODER SCHWEIGE !!!**

KAPURADIO SHOW präsentiert:

# RADIOLABOR

GESCHICHTE TECHNIK PRAXIS

RADIOS ZWISCHEN MONOPOL UND FREIHEIT

Ausstellung  
Live-Radio  
UKW 104,7  
Videos

Ausstellungseröffnung am 26. Oktober, 19 Uhr,  
anschließend Konzert mit URGE in der  
STWST

Koproduktion:  
KAPU / OK Linz

Öffnungszeiten:  
täglich von 17 - 22 Uhr

Darmetzstr. 30, 4020 Linz

## 26.10. - 2. 11. OFFENES KULTURHAUS

U

R

G

E

(D)

M

O

T

H

E

(NL)

Mensch kann, bei aller gebotenen Vorsicht was Pauschalierungen betrifft, den Deutschen eines attestieren - Gründlichkeit. URGE aus Hannover, ergo Deutsche und - gründlich! So gründlich, daß sie ihre offensichtlichen Vorbilder wie BLACK FLAG und B\*LAST so lange verinnerlicht und wieder nach außen gekehrt haben, bis etwas unzweifelhaft

Eigenes entstand. Auf dem letzten Tonträger "WHY HIDE THE LIE?" gelang auch produktionstechnisch die konsequente (gründliche!) Umsetzung ihrer brachialen Vision von Musik. Live bietet sich die Gelegenheit URGE nach ihrer Tour mit FUGAZI in angemessenem Rahmen zu erleben und auf sich wirken zu lassen - gründlich!



## MOTHER

Wir kaschieren die publizistische Todsünde 'Unkenntnis des zu Beschreibenden' durch die legitime publizistische Untugend des Abschreibens oder, doppelgedacht positiviert, durch Zitieren: "Aus den holländischen HC - Pionieren NEUROOT entstanden MOTHER. Eine Art 'Freejazz Kapelle mit Hardcore Gitarren'." Stand so im zu alter Stärke zurückgekehrten TRUST #29. TRUST heißt übersetzt 'Vertrauen' und ausnahmsweise - TRAUEN NIE EINEM (FREMDEN) DRUCKERZEUGNIS! (essentielle, ursprüngliche Punkerkennntnis)

wollen wir es so dabei belassen.

Ach ja, demnächst mit Platte auf RPN (URGE, GETEILTE KÖPFE), P.S.: die schönsten Geschenke sind über-raschende.

21 Uhr, Sa.

**26.10. STWST**  
Kircheng. 4, 4040

## Tips zum "anderen" Radio - Hören

Wer in Oberösterreich interessante Radio-programme konsumieren will, hat es relativ schwer. Die Auswahl der empfangbaren Stationen ist gering. 4 österreichische sowie einige bayrische Sender bringen ein an hohen Einschaltquoten orientiertes Gemisch aus Werbung, Musik und Information. Als interessierter Leser diverser Funk- bzw. Fernsehspalten und -seiten verschiedener Tageszeitungen wurde man auf die Aktivitäten einiger "Piratensender" im Raum Linz und dem unteren Mühlviertel aufmerksam. Um sich an einem dieser 'Alternativprogramme' als Hörer beteiligen zu können, sollten einige Dinge beachtet werden:

1. ANKÜNDIGUNGEN: für Sendungen finden in den verschiedensten Formen statt. Von Flugzetteln über Aufkleber bis zu Presseaussendungen und Artikel in Zeitungen (auch an so mancher WC Tür wurden schon betreffende Hinweise gesehen) reichen die Möglichkeiten. Außerdem informieren die "Piraten" am Ende ihrer Ausstrahlung über die nächsten Sendetermine.
2. Zum EMPFANG eignen sich grundsätzlich alle

Radiogeräte obwohl es auch hierbei Schwierigkeiten geben kann. Da der Sendeplatz nicht immer optimal und die Sendeleistung gering ist, müssen die Empfangsbedingungen so gut als möglich sein. Das bedeutet, die Antenne soll die Rundfunkwellen ohne Beeinträchtigung aufnehmen können. Die besten Ergebnisse erzielt man also auf höher gelegenen Punkten des Empfangsgebietes mit guten Antennen und Radios. Wer mit seiner neuen (und teuren) HiFi-Anlage zum Hörerlebnis kommen will, sollte sich vergewissern, daß der Tuner an eine Antenne angeschlossen ist. Bei Empfang über das Kabel-Fernseh-(und Radio)netz ist ein Hören von Piratenstationen nicht möglich. Es kann auch sein, daß ein Digital Tuner das ankommende Signal unterdrückt, da es zu schwach ist und den Sender überspringt.

3. Die angegebenen Zeiten und Frequenzen können aufgrund der Umstände des Mediums "Piraten Radio" (Illegalität, einfache Technik) nicht immer eingehalten werden, aber mit etwas Geduld (und Glück) ist man Teilnehmer an einem der letzten Abenteuer in der Medienlandschaft.

# SEVEN SIOUX

## "ANOTHER" 11 Song - LP

im Oktober  
auf Tour mit  
SO MUCH  
HATE

X-MIST  
RECORDS  
Meissenweg 10  
D-7270 Nagold

Krispel Rainer  
Pfarrplatz 10  
A-4020  
Linz

Präsentation:  
21.10.91: STWST  
mit SO MUCH HATE

# JETZT

## LAST NEWS

- so wie 's aussieht werden unsere Veranstaltungen noch länger unter dem Motto 'KAPU GOES FREMD' laufen da sich der Umbaubeginn doch noch etwas länger hinausziehen wird
- kurzfristig eingeschoben wurde am 12.10. noch ein Konzert in der STWST: SEX SEX SEX (in neuer Besetzung) und ANNIE RED SHIRT (neue 'all girl' band aus Linz). Party!!!!!!!
- Schlachthof Wels: PARADISE LOST am 5.10 abgesagt!!!!!! 25.10.: MORDRED und ATOM SEED!
- STADTWERKSTATT: 4.10.: offizielle Lokaleröffnung mit GITS (USA) / 12.10.: SEX SEX SEX - ANNIE RED SHIRT / 21.10.: SO MUCH HATE - SEVEN SIOUX / 26.10.: URGE - MOTHER / 27.10.: SABOT (USA)
- KANAL Schwertberg: 5.10.: HP ZINKER / 3.11.: UNCLE WIGGLY (USA)
- POSTHOF: 25.9.: CONSOLIDATED - FUCKHEAD (in neuer Besetzung) / 27.9.: THIN WHITE ROPE - PASSENGERS
- Wien, FLEX: nach dem Überfall der Skins und der Polizei auf das FLEX, erhielt das FLEX vom Vermieter ein Kündigungsschreiben. Dem wird natürlich nicht Folge geleistet, da es noch keine gerichtliche Kündigung ist. Laut Zilk wird das FLEX in nächster Zeit genauer durchleuchtet, d.h. Kontrolle durch Baupolizei, Lebensmittelpolizei etc..
- KAPU Palaver wie immer jeden Mittwoch um 19 Uhr im KAPU Büro im Offenen Kulturhaus in der Dametzstraße
- Wien, 2 November: Fußballturnier: CHELSEA, STWST, KAPU anschließend Fest im Chelsea
- Hinweis: TRUST Nr.29 mit 6seitigem KAPU Artikel
- Beiträge, Infos, Termine, Anzeigen an die gewohnte Adresse
- Redaktionsschluß für KAPU ZINE November ist der 15. Oktober

# 12 ECHTES VINYL-LINZ

IN DEFENSE OF  
7 INCHES UND  
IN PRAISE DES  
LOKALEN  
HANDELS! 12  
SINGLES BESTER  
LINZMUSIK IN  
MONATLICHEM  
ABSTAND NEBST  
DAZUGEHÖRIGER  
LUSTVOLLER LIVE  
PRÄSENTATION!

Präsentation Single Oktober

## CLOUDS OVER CHRYSLER

### PANIKTREIBRIEGEL

Posthof, 25.10., 20 h

Kontakt: Dornetshuber/Hauptplatz 17/7, 4020 Linz

Zahlungs-  
eingang  
entschieden!  
Über Deine  
persönliche  
Abnummer

# 7 12 INCH

7 INCH 12 veröffentlicht:

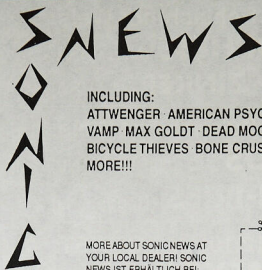
1. SEVEN SIOUX
2. FUCKHEAD
3. MUTTERTAG - DYNAMO URFÄHR
4. SEXSEXSEX - F.U.T.
5. GOODHEART & IT BEATS - JEP
6. KRUPPELSCHLAG - STAND TO FALL
7. PASSENGERS - MCGREGORYS
8. LOUD - die GOASS
9. NOYCE - BIG DICK WILLY
10. PANIKTREIBRIEGEL - CLOUDS OVER CHRYSLER
11. MONOCHROME BLEU - Überraschung
12. ENVER HOXHA - LINZA BIAM

Singles nur bei den  
Präsentationen und im  
Abonnement

12 Singles im Abo OS 550,-

SEI EINE UNTERSTÜTZUNG!

Erlagscheine bei den Bands,  
STWST Cafe, KAPU und bei den  
Präsentationen



## WATCH OUT FOR SONIC NEWS #4!

INCLUDING:

ATTWENGER - AMERICAN PSYCHO - SEPULTURA - TRANSVISION  
VAMP MAX GOLDT - DEAD MOON - GWAR - SADUS - LOVE GRAVE  
BICYCLE THIEVES - BONE CRUSHING TERROR - AND MANY, MANY  
MORE!!!

Diesen Bestellschein ausschneiden und mit Deiner Adresse an  
Sonic News, Schottentafelgasse 2-4/21, 1070 Wien

MORE ABOUT SONICNEWS AT  
YOUR LOCAL DEALER! SONIC  
NEWS IST ERHÄLTLICH BEI:

WHY NOT - RAVE UP - MEKI - MUSIKLADEN -  
KANALSCHWERTBERG - BIERJOKL -  
KLAGENFURT - SCHNAITZ/SALZBURG  
SCHLACHTHOFWELS - BOOTLEGS/SALZ-  
BURG - ROCK&ROCK/GRAZ - UTOPIA/IN-  
NSBRUCK - KGPWR - NEUSTADT - KONKRET/  
HOHENEMS - KAPU/LINZ - U. V. M. ...

- Ja, ich möchte ein Gratisexemplar (8.--Marke fürs Rückporto liegt bei)
- Ja, ich möchte ein Abo von Sonic News

Dieses Abo umfasst die nächsten sechs Ausgaben ab dem Einlangen der Bestellung in die Redaktion zum sensationellen Minipreis von OS 200,-/DM 38,-. (Porto bereits inkludiert!)

Das Abo läuft nach sechs Nummern aus, kann aber jederzeit problemlos verlängert werden (mittels Postkarte).

# WAHN & SINN

SCHALLPLATTEN VERTRIEB & VERSAND



Fabrikstr. 1c/16, 4020 Linz, Tel.: 0732 - 284512

Katalog anfordern!

# music unlimited

**fred frith projekt** (butch morris, fred frith, ikue mori, ulrike haage, pavel fajl, dietmar diesner, didier roth, johannes strasser, max nagl, walther soyka)

**step across the boarder** (film von nicolas humbert und werner penzel)

**fred frith solo guitar**

**bob ostertag - pierre hebert duo** "staring from scratch"

**phil minton - f.m. einheit - ulrike haage trio shelley hirsch -**

**fred frith - mark dresser - ikue mori quartet**

**manhattan love suicide** (max nagl, jonny griebler, willi freigner)

**baron down** (joey baron, ellery eskelin, steve swell)

**fred frith projekt**

**rova saxophone quartet** (maintaining the web under less than obvious circumstances)

## 8. - 10. november 91 wels schlachthof

info: 07242/67284

dragonerstr. 22, 4600 wels, ostenrijk